

**FARBEN-BEZEICHNUNG.**  
GEOGNOSTISCH. AGRONOMISCH.  
**ALLUVIUM.**  
Das Formationszeichen ist hier und in den  
übrigen Teilen der Karte weggelassen.

Wasser	Wasser
Hochmoortorf	Absterbende Moose etc. nach unten in weichen Torf-Untergrund übergehend
Hochmoortorf über Sand	Moose mit Moostorf-Untergrund bei sehr nahem Grundwasser und in der Tiefe folgendem Sande
Hochmoortorf über Schlack	Humus-Torf mit undurchlässigem Ton-Untergrund bei nahem Grundwasser
Hochmoortorf über Schlack und folgendem Sand	Humus-Torf mit flachem undurchlässigem Ton- und tieferem Sand-Untergrund bei nahem Grundwasser
Niederungstorf	Humus-Torf mit Torf-Untergrund und nahem Grundwasser
Niederungstorf über Sand	Humus-Torf mit Sand-Untergrund und nahem Grundwasser
Niederungstorf über Schlack	Humus-Torf mit schwer durchlässigem Ton-Untergrund bei nahem Grundwasser
Niederungstorf über Sand über Gechiebsmergel über Exzession	Humus-Torf mit flachem Sand- und tieferem Lehm-Untergrund bei nahem Grundwasser
Heidehumus über der durch die betr. Farbe bezeichn. Diluvialbildung	Humus bis sandiger Humus mit dem durch die betr. Farbe bezeichn. Untergrunde
Moorende über Sand	Sandiger Humus mit Sand-Untergrund und nahem Grundwasser
Moorende über Weidenlehm	Sandiger Humus mit schwer durchlässigem Lehm-Untergrund und nahem Grundwasser
Humose Bünde der durch die betr. Farbe bezeichn. Diluvialbildung	Humoser Sand mit dem durch die betr. Farbe bezeichn. Untergrunde
Raseneisenstein	Raseneisenstein als Locke auf Torf
Schlack	Ton mit undurchlässigem Ton-Untergrund und nahem Grundwasser
Schlack über Niederungstorf	Ton mit Torf-Untergrund und nahem Grundwasser
Abbruch- und Abschläm- massen verschieden je nach dem Abhänge	Verschieden je nach dem Tröpfung
Aufgefüllter Boden	Verschieden je nach dem Tröpfung



**FARBEN-BEZEICHNUNG.**  
GEOGNOSTISCH. AGRONOMISCH.  
**DILUVIUM.**  
Glazialbildungen.  
Bildungen der Hochflächen.

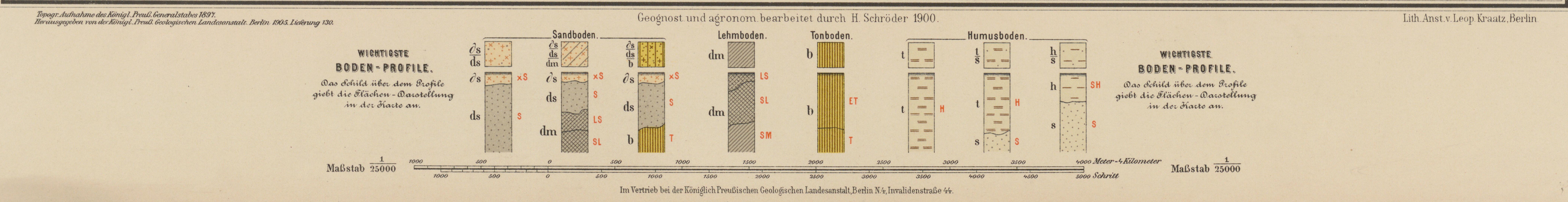
Tonmergel	dh	Feinsandiger Ton mit undurchlässigem Tonmergel-Untergrund
Gechiebsmergel	dm	Lehmiger Sand bis Lehm mit schwer durchlässigem Lehm-Untergrund bei oder in schwer durchlässiger Mergel
Gechiebsand über Sand	ds ds	Steiniger Sand mit durchlässigem Sand-Untergrund meist trocken
Gechiebsand über Mergel	ds dms	Steiniger Sand über tonigem Sand bis tonig kalkigem Sand mit undurchlässigem Ton-Untergrund
Gechiebsand über Sand über Gechiebsmergel	ds ds dm	Steiniger Sand mit flachem Sand- und tieferem undurchlässigem Lehm-Untergrund
Gechiebsand über Sand über Tonmergel	ds ds dh	Steiniger Sand mit flachem Sand- und tieferem undurchlässigem Ton-Untergrund

**TERTIÄR.**  
Miocän und Eocän.  
Dunkle  
und z.  
glaukolithische Tone  
glaukolithische Sande  
mit verstreuten  
Sandsteinlagen.  
Gechiebsand  
über  
Sand  
dunkler und z.T.  
glaukolithischen Ton-  
glaukolithischen Sanden  
mit verstreuten  
Sandsteinlagen.  
**OBER-SENON.**  
Kraie  
mit  
Feuersteinlagen.  
Nur erbohrt.

**ERKLÄRUNG**  
der bei den agronomischen Einschreibungen  
für  
**Oberkrume und Untergrunds-Verhältnisse**  
benutzten Buchstaben-Abkürzungen.

- H Humus
- SH Humus
- HJ Jüngere Moostorf
- HA Altere Moostorf
- Hn Niederungstorf
- I Districterde (Düstererde)
- K Kalk
- L Lehm
- S Lehmhaltigkeit
- T Ton
- S Sand
- G Kies (Grund)
- KX Kalkiger Löss
- SH sandiger Humus
- HS humoser Sand
- SL sandiger Lehm
- LS Lehmer Sand
- LS Lehmer Sand
- SM sandiger Mergel
- KS Kalkiger Sand
- KH Kalkiger Humus
- TS toniger Feinsand
- HLS Humus lehmig Sand
- HKS Humus kalkiger Sand
- TS schwach toniger Sand
- SL sehr sandiger Lehm
- SM sehr sandiger Mergel
- HS schwach humoser Sand
- HLS Humus schwach lehm Sand

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit  
in Dezimetern.  
Der rote Strich trennt die  
topographisch verschiedenen Bildungen.  
Die stehenden schwarzen Zahlen geben  
die Meereshöhe in Metern an.



Original-Aufnahme des Königl. Preuss. Generalstabes 1897.  
Zerlegung von der Königl. Preuss. Geologischen Landesanstalt, Berlin, 1905, Lieferung 130.

Lith. Anst. v. Leop. Kraatz, Berlin